

Abfallwirtschaftsbetrieb

Haushaltsplan 2025

Abfallwirtschaftsbetrieb

Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Ziele

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Untersuchungen durchgeführt.

Das Online-Angebot wird laufend aktuell gehalten und bei Bedarf sinnvoll ergänzt. Es ist ein wichtiges Medium für die Kunden.

Produktverantwortlicher

Frau Dr. Ellen Scherer

Abfallwirtschaftsbetrieb

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025

Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen beschrieben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnis-/Produktresultat bzw. Finanzhaushalt die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/Finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

Ergebnis-/Produktresultat

Das Haushaltsjahr 2025 wird trotz einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2024 mit einem strukturellen Fehlbetrag von ca. 705 T€ geplant. Dieser Fehlbetrag wird ausgeglichen mit Überschüssen aus Vorjahren (Sonderposten Gebührenaussgleich). Damit gilt der Haushalt 2025 gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG als ausgeglichen. Auch für die Jahre 2026 – 2027 (mittelfristige Finanzplanung) werden strukturelle Defizite erwartet. Während die Planungsjahre 2025 – 2027 (1.483 T€) noch vollständig mit Überschüssen aus Vorjahren und der Gebührenerhöhung ausgeglichen werden können, verbleibt für das Jahr 2028 ein Fehlbetrag von 4,3 Mio. €. Turnusgemäß muss für die Zeit ab dem Jahr 2027 wieder eine Neukalkulation der Abfallgebühren erfolgen. Der Fehlbetrag wird hierbei berücksichtigt werden, sodass dieser bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2028 ff. tatsächlich nicht entstehen wird.

Erwartet wird für 2025 ein Anstieg der Erträge und Aufwendungen von ca. 0,5 Mio. €. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die o. g. Gebührenerhöhung sowie gestiegene Kosten für die Entsorgungsverträge. Die Altpapiererlöse basieren auf Preisindizes (Rohstoffe), die seit geraumer Zeit enormen Schwankungen unterliegen und deren Entwicklung nicht möglich ist auch nur näherungsweise verlässlich einzuschätzen (Indexschwankungen 2023-2024: 63,9–174,4). Auf der Aufwandsseite unterliegen die Entsorgungsverträge ebenfalls Preisindizes. Daneben sind ab 2025 ff. für die Thermische Verwertung höhere Kosten für CO₂-Zertifikate für Umweltbelastungen zu erstatten. Für die Preissteigerungen der Dienstleistungsverträge wurden für die Jahre 2025-2028 Preissteigerungen von 2,5 % (2024: 3,5 %) jährlich berücksichtigt. Erstmals sind für das Jahr 2027 anteilig Logistikkosten für eine Biotonne im Holsystem von 1,4 Mio. € berücksichtigt worden, bei gleichzeitiger Senkung der Kosten für die Restmüllsammmlung durch Änderung des Abfuhrintervalls auf 4-wöchentlich (- 1,1 Mio.€). Es handelt sich bei den Beträgen um grobe Schätzbeträge eines Fachbüros. Weiter wird hierbei angenommen, dass die Kosten für die Verwertung des Bioabfalls und des Restmülls vergleichbar sind.

Finanzhaushalt

2025 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 3,1 Mio. € erwartet. Größte Positionen bilden Investitionskostenzuschüsse für den Neu-/Erweiterungsbau von Grünsammelplätzen der Gemeinden mit ca. 2,2 Mio. €, der Teilbetrag für die Baukosten eines neuen Eingangsbauwerkes auf Entsorgungsanlage Helvesiek (400 T€), die Ersatzbeschaffung eines Radladers (295 T€) und die Beschaffung von Software für die Digitalisierung (80 T€).

Für Auszahlungen aus der für die Deponie Helvesiek gebildeten Rückstellung sind ca. 1,3 Mio.€ berücksichtigt. Hierin enthalten sind Ertüchtigungsmaßnahmen für die Sickerwasserreinigungsanlage bzw. deren Speicher (717 T €).

Sollten die Mittelab-/zuflüsse in der geplanten Höhe eintreffen, wird sich der Finanzmittelbestand aus dem Jahresabschluss 2023 zum Ende des Planungsjahres 2028 von ca. 17,0 Mio. € auf ca. 5,0 Mio. € (ca. – 12,0 Mio. €) reduzieren.

Ausblick

Das Holsystem für Bioabfälle befindet sich noch im Planungsstadium. Die tatsächlichen Kosten werden sich erst in den Folgejahren herauskristallisieren. Gleiches gilt für die hieraus resultierenden Auswirkungen auf die Kosten für die Restmüllsammmlung.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 KomHKVO).

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2023 - Euro -	Ansatz 2024 ,	Ansatz 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -	Plan 2028 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		770.900	705.900	1.189.400	2.200.500	1.933.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.579.347	14.013.500	14.093.600	14.051.900	14.022.700	13.981.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.582.274	1.624.600	1.840.700	1.869.900	1.898.800	1.946.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	60.585	2.000	300.000	300.000	300.000	300.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	20.500	13.500	22.700	22.700	22.700	22.700
12. = Summe ordentliche Erträge	14.242.706	16.424.500	16.962.900	17.433.900	18.444.700	18.184.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.167.903	1.258.500	1.493.100	1.567.900	1.646.300	1.728.600
14. Versorgungsaufwendungen		33.000				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.614.586	14.008.600	14.261.400	14.711.900	15.590.400	17.982.800
16. Abschreibungen	335.261	461.200	381.000	397.200	451.100	457.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.505	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.058.583	603.200	757.400	686.900	686.900	686.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.246.838	16.424.500	16.962.900	17.433.900	18.444.700	20.925.600
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.132					-2.741.500
22. außerordentliche Erträge	4.132					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	4.132					
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						-2.741.500
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Erläuterungen siehe Folgeseite

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 13.534.400 € (+ 57.200€)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 613.800 € (+ 42.600 €)

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.712.500 € (+ 295.500 €), Hausabfallsammlung: 2.587.400 € (+ 85.300 €), Altpapier 2.203.000 € (- 125.000 €), Grünabfall: 1.718.900 € (-135.000 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.438.900 € (+ 60.900 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 1.200.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Beratungsleistungen u. a. Gutachten Übergangsdeponien/Altablagerungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen Bioaerolmessungen u. a.

Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -	Plan 2028 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.630.932	14.013.500	14.093.600	14.051.900	14.022.700	13.981.300
5. privatrechtliche Entgelte	1.669.863	1.624.600	1.840.700	1.869.900	1.898.800	1.946.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	608	2.000	300.000	300.000	300.000	300.000
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	36.658	13.500	22.700	22.700	22.700	22.700
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.338.061	15.653.600	16.257.000	16.244.500	16.244.200	16.250.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	1.169.989	1.258.500	1.493.100	1.567.900	1.646.300	1.728.600
11. Versorgungsauszahlungen		33.000				
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.023.987	13.503.100	14.301.000	14.062.600	14.951.100	17.353.800
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.888	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14. Transferzahlungen						
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	534.246	603.200	757.400	686.900	686.900	686.900
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.743.110	15.457.800	16.621.500	16.387.400	17.354.300	19.839.300
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	1.594.951	195.800	-364.500	-142.900	-1.110.100	-3.588.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20. Veräußerung von Sachvermögen						
21. Finanzvermögensanlagen						
22. sonstige Investitionstätigkeit						
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25. Baumaßnahmen		345.000	470.000	520.000	20.000	20.000
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.815	110.000	405.000	30.000	30.000	30.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
28. Aktivierbare Zuwendungen	301.887	2.127.000	2.225.000	550.000	50.000	50.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit						
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	526.702	2.582.000	3.100.000	1.100.000	100.000	100.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -	Plan 2028 - Euro -
31. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-526.702	-2.582.000	-3.100.000	-1.100.000	-100.000	-100.000
32. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.068.249	-2.386.200	-3.464.500	-1.242.900	-1.210.100	-3.688.800
Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)						
36. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	1.068.249	-2.386.200	-3.464.500	-1.242.900	-1.210.100	-3.688.800

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 4: Anteil Behältergebühren: 13.534.400 € (+ 57.200€)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 613.800 € (+ 42.600 €)

Zeile 8: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 12: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.712.500 € (+ 295.500 €), Hausabfallsammlung: 2.587.400 € (+ 85.300 €), Altpapier 2.203.000 €: (- 125.000 €), Grünabfall: 1.718.900 € (-135.000 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.438.900 € (+ 60.900 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 1.200.000 € (+/- 0 €)
Laufende Auszahlungen Rekultivierung Deponie Helvesiek 555.900 (+ 11.400 €) und Ertüchtigungsmaßnahmen für die Sickerwasser-
reinigungsanlage bzw. deren Speicher 716.700 € (+ 566.700 €)

Zeile 13: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 15: Beratungsleistungen u. a. Gutachten Übergangsdeponien/Alttablagerungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen
Bioaerolmessungen u. a.

Zeile 36: Veränderung Finanzmittelbestand

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2025 - 2028

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -	Plan 2028 - Euro -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Eingangsgebäude Entsorgungsanlage Helvesiek	400.000	500.000		
Kompostierungsanlage (Strom, Wasser, Anfahrwände)	50.000			
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Baumaßnahmen	470.000	520.000	20.000	20.000
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Radlader	295.000			
Digitalisierung (Sperrabfall/Onlineservice)	80.000			
Kleinmaßnahmen	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen	405.000	30.000	30.000	30.000
Investitionsförderungsmaßnahmen				
Grünschnittsammelplätze				
- Visselhövede (Planung/Bau)	570.000			
- Tarmstedt (Planung/Bau)	430.000			
- Fintel (Planung/Bau)	100.000	100.000		
- Selsingen (Planung)	150.000	300.000		
- Sottrum (Planung/Bau)	225.000			
- Zeven (Planung/Bau)	600.000			
- Ebersdorf (Planung/Bau)	100.000	100.000		
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen	2.225.000	550.000	50.000	50.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.100.000	1.100.000	100.000	100.000

Verpflichtigungsermächtigungen werden nicht veranschlagt